

Irrtümlich gebremst und abgestürzt

Moskau. Der Flugzeugabsturz nahe der zentralrussischen Stadt Jaroslawl am 7. September mit 44 Todesopfern ist laut einem Untersuchungsbericht auf Pilotenfehler zurückzuführen. Wie das Zwischenstaatliche Luftfahrtkomitee am Mittwoch mitteilte, hatte einer der Piloten irrtümlich die Bremsen während des Starts aktiviert und dann die Maschine vom Typ Yak-42 zu jäh in die Luft gezogen. Sie stürzte 240 Kilometer nordöstlich von Moskau am Ufer der Wolga ab. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/173100.irrtuemlich-gebremst-und-abgestuerzt.html>